



Presseinformation

2017/Nr. 63

04. Mai 2017

IHK-Geschäftsbericht 2016/2017 erschienen **Daten – Fakten – Hintergrundinformationen** Leistungen für Wirtschaft und Region im Überblick

Womit befasst sich eine Industrie- und Handelskammer? Rund 28.000 Beglaubigungen und Bescheinigungen, 4.700 Aus- und Weiterbildungsberatungen, mehr als 2.600 telefonische Auskünfte zur Existenzgründung – das sind nur einige Beispiele aus der täglichen Arbeit der Niederrheinischen IHK Duisburg-Wesel-Kleve aus dem Jahr 2016. Mehr zu den Aktivitäten und Leistungen enthält der neue Geschäftsbericht 2016/2017, der anlässlich der Jahres-Presskonferenz am 4. Mai vorgestellt wurde.

Die über 100 Seiten starke Broschüre gibt Einblicke in die wichtigsten Entwicklungen der Region und die Ergebnisse der IHK-Arbeit. Außerdem zeigt er auch in diesem Jahr wieder Gesicht – allen voran fünf Unternehmerinnen vom Niederrhein, die sich im Ehrenamt engagieren. „Die Arbeit einer IHK ist ohne das ehrenamtliche Engagement der Unternehmerinnen und Unternehmer nicht denkbar“, so IHK-Präsident Burkhard Landers und Hauptgeschäftsführer Dr. Stefan Dietzfelbinger in ihrem gemeinsamen Vorwort. Die IHK lebt vom Mitmachen und Mitgestalten durch die Vertreter der Wirtschaft vor Ort. Am Niederrhein sind das beispielsweise 280 gewählte Vertreter in den IHK-Gremien oder rund 2.000 ehrenamtliche Prüferinnen und Prüfer in der Berufsausbildung. Die Mitglieder des Präsidiums und der Vollversammlung sind ebenso im Geschäftsbericht aufgeführt, wie die Mitglieder der Fachausschüsse. Ein Überblick über die Finanzen, Beteiligungen und Kooperationen sowie ein Organigramm der IHK runden den Bericht ab.

Der Geschäftsbericht 2016/2017 ist in der IHK in Duisburg, Mercatorstraße 22-24, sowie in der Zweigstelle Wesel, Großer Markt 7, und der Zweigstelle Kleve, Boschstraße 16, erhältlich. Er kann auch telefonisch (0203 2821-0) angefordert werden. Zusätzlich steht die aktuelle Publikation als Download unter www.ihk-niederrhein.de/Geschaeftsbericht zur Verfügung.